Europäische Akademie Otzenhausen

Europa entsteht durch Begegnung

Die Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien e.V. ist anerkannter Träger der bpb.

Europäische Akademie Otzenhausen

Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien

bpb: Anerkannter Bildungsträger

Der Unterträger Europäische Akademie Otzenhausen ist Mitglied der Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien.

Die Europäische Akademie Otzenhausen ist ebenfalls Mitglied der

Arbeitsgemeinschaft der Ost-West-Institute e.V.

03.11.2026/RM
PG1

Thema:

Demokratie unter Druck: Zwischen Polarisierung und Pluralismus

Datum:

07.12.-12.12.2026

Mit freundlicher Unterstützung

OFAJ
DFJW

Kooperationspartner

Walter-Eucken Berufskolleg Düsseldorf
AFPMA Péronnas

Tagungsorganisation und pädagogische Verantwortung:	Rémi Mazet, hauptamtlicher pädagogischer Mitarbeiter der EAO
Tagungsleitung:	Mathis Spranzel, externe Honorarkraft, Tönisvorst Agathe Bruhat, externe Honorarkraft, F-Saint-Genès-la-Tourette
Tagungssprache:	Deutsch, Französisch
Teilnehmer:innen/Milieu:	Junge Erwachsene aus Deutschland und Frankreich
Beginn:	07.12.2026, 16:30 Uhr
Ende:	12.12.2026, 09:00 Uhr
Tagungsort:	Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH (EAO) Europahausstraße 35 66620 Nonnweiler Tel.: 06873 662-478 Fax: 06873 662-478 www.eao-otzenhausen.de
Tagungsgebühr:	270 € für die Teilnehmer:innen aus Deutschland Aufsplittung: 2/3 werden als projektbezogener Teilnehmerbeitrag (180 € inkl. der anteiligen MwSt. von 7 %) und 1/3 als institutioneller Deckungsbeitrag (90 € inkl. der anteiligen MwSt. von 7 %) vereinnahmt. 265 € für die Teilnehmer:innen aus Frankreich Aufsplittung: 2/3 werden als projektbezogener Teilnehmerbeitrag (180 € inkl. der anteiligen MwSt. von 7 %) und 1/3 als institutioneller Deckungsbeitrag (85 € inkl. der anteiligen MwSt. von 7 %) vereinnahmt.

Zielgruppe
Junge Erwachsene in der beruflichen Bildung aus Deutschland und Frankreich sowie weitere Interessierte.

Zielsetzung
Die Europäische Union steht derzeit vor entscheidenden Herausforderungen. Das Vertrauen in demokratische Institutionen sinkt, und geopolitische Spannungen – vom Krieg in der Ukraine bis hin zu globalen Machtverschiebungen – verstärken das Gefühl von Unsicherheit und Instabilität. Gleichzeitig ist Europa Schauplatz tiefgreifender sozialer, ökologischer und technologischer Veränderungen, die besonders junge Menschen unmittelbar betreffen. Fragen von Migration, Klimagerechtigkeit, Künstlicher Intelligenz und Sicherheit sowie zunehmende Polarisierung zeigen: Die Art und Weise, wie wir in Europa zusammenleben, gestalten und entscheiden, ist mehr denn je umkämpft. Dabei geht es um nicht weniger als die Grundlage unseres friedlichen Miteinander, unsere Demokratie, die zunehmend unter Druck gerät.
Nicht zuletzt die jüngsten Europawahlen haben verdeutlicht, dass etablierte Parteien vielerorts an Zustimmung verlieren, während rechtspopulistische Strömungen an Einfluss gewinnen. Populistische Stimmen werden lauter und prägen den öffentlichen Diskurs, indem sie einfache Antworten auf komplexe Probleme anbieten. Gerade in Zeiten, in denen Europa vor zahlreichen Herausforderungen steht, erscheinen diese Strategien besonders attraktiv. Gleichzeitig engagieren sich immer mehr Menschen – für Klima, Gleichberechtigung, Inklusion, Vielfalt und Menschenrechte. Sie fordern mehr Gerechtigkeit und Toleranz in unserer Gesellschaft, setzten sich für Solidarität und Minderheitenschutz ein und gehen bewusst gegen rechte Tendenzen auf die Straße. So entsteht ein Spannungsfeld, in dem unterschiedliche Interessen und extreme Positionen aufeinanderprallen. Dies verstärkt Polarisierung, erschwert den öffentlichen Diskurs und trägt zu gesellschaftlicher Spaltung bei.
Zudem verändert die Digitalisierung und insbesondere soziale Medien die Art und Weise, wie politische Informationen verbreitet und Meinungen gebildet werden. Digitale Plattformen erleichtern den Zugang zu politischen Inhalten, schaffen neue Möglichkeiten der Teilhabe und Vernetzung auch über Grenzen hinweg. Zugleich begünstigen sie aber auch die schnelle Verbreitung von Desinformation, vereinfachter Botschaften und emotionalisierter Argumente, wovon populistische Akteur:innen weiter profitieren. Hinzukommt, dass Filterblasen und der Einsatz von Algorithmen bestehende Meinungen verstärken und die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Perspektiven erschweren, was wiederum die Tendenz zu einer Polarisierung der Gesellschaft verstärkt. Junge Menschen, die einen Großteil ihres Alltags online verbringen, sind von diesen Entwicklungen besonders betroffen.

Das vorliegende Seminar setzt genau hier an. Es gibt jungen Menschen die Möglichkeit, sich in interkulturellen Teams mit den Herausforderungen einer pluralistischen Gesellschaft auseinanderzusetzen, die zunehmend von Polarisierung, populistischen Strömungen und digitalen Medien geprägt ist. Dabei reflektieren die Jugendlichen demokratische Werte, entwickeln ein Bewusstsein für Vielfalt, Solidarität und gemeinsame Verantwortung und vertiefen ihr Verständnis für die Grundlagen demokratischer Prinzipien. Gleichzeitig werden sie befähigt, populistische Strategien zu erkennen, kritisch zu reflektieren und eigene Positionen dazu zu entwickeln. Ziel ist es, das demokratische Miteinander in Europa erfahrbar zu machen, kritisches Denken zu fördern und die eigenen Werte und Handlungsmöglichkeiten in einer vielfältigen, pluralistischen Gesellschaft bewusst zu reflektieren.
Das Seminar bietet damit einen Rahmen, um aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen kritisch zu analysieren, demokratische Prozesse besser zu verstehen und die Bedeutung von Pluralismus und Teilhabe in einer modernen, vielfältigen Gesellschaft zu erfassen. Dabei stehen die Perspektiven junger Menschen im Mittelpunkt.

Lernziele
1. Verständnis für demokratische Prinzipien vertiefen
2. Interkulturelle Kompetenzen stärken, Perspektivenvielfalt wahrnehmen und wertschätzen
3. Populistische Strategien kennen und erkennen können
4. Soziale Kompetenzen (Teamarbeit, Kompromissbereitschaft, Konfliktfähigkeit) fördern
5. Zukunftsideen für ein demokratisches Europa erarbeiten

Methodisches Vorgehen

Die Jugendbegegnung folgt dem Prinzip der non-formalen Bildung und orientiert sich am Beutelsbacher Konsens. Sie ist teilnehmerzentriert, handlungsorientiert und lebensweltlich relevant. Die Methoden ermöglichen einen sicheren Raum für Austausch, Selbstreflexion und kontroverse Diskussion – und stärken die Handlungskompetenz der Jugendlichen.
Zum Einsatz kommen: Kleingruppenarbeiten, Rollenspiele und Simulationen zu politischen und gesellschaftlichen Prozessen, Diskussionsrunden, Exkursionen, kreative Workshops (z. B. Medien, Kunst), Methoden der Sprachanimation & interkulturellen Sensibilisierung und Reflexionsrunden.

In einem ersten Schritt nähern sich die Teilnehmer:innen mit Hilfe eines Brainstormings an das Thema Demokratie an und bringen ihre Assoziationen ein. Ein Positionierungsspiel ermöglicht zudem die Wahrnehmung verschiedener Perspektiven. Zudem beschäftigen sich die Teilnehmer:innen in Kleingruppen mit fundamentalen demokratischen Werten und reflektieren über die Rolle demokratischer Prinzipien in ihrem Alltag. In einem nächsten Schritt lernen die Teilnehmer:innen die grundlegenden Strategien populistischer Akteure kennen und anhand von Fallbeispielen zu erkennen. Im Anschluss setzen sie sich in interkulturellen Kleingruppen mit den Risiken auseinander, die Populismus für demokratische Strukturen bedeutet, und betrachten ihre persönlichen Erfahrungen – insbesondere im Kontext sozialer Medien.
Im Rahmen eines Ausfluges nach Straßburg werden die Teilnehmenden mehr über die europäischen Institutionen und deren Funktionsweisen lernen. Während einer Stadtrallye haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, nicht nur die Europastadt Straßburg zu entdecken, sondern auch gezielt nach demokratischen und populistischen Spuren im Stadtbild Ausschau zu halten und so das Seminarthema aus einem neuen Blickwinkel kennenzulernen. „Die beantragte Exkursion stellt eine politische Bildungsmaßnahme am Ort des Politikgeschehens dar. Politische Bildung in Straßburg ermöglicht den Teilnehmenden eine authentische Lernerfahrung durch die Auseinandersetzung mit europapolitischen Expert:innen und Akteur:innen. Wir beantragen daher die Bildungsmaßnahme, abweichend von Nummer 2.2 der Richtlinie zur Anerkennung und Förderung von Veranstaltungen der politischen Bildung durch die Bundeszentrale für politische Bildung vom 21.08.2023, zu fördern."
Während des angeleiteten Ideenwettbewerbs bekommen die Teilnehmenden zuletzt die Möglichkeit, das Gelernte umzusetzen und ihre Wünsche und Botschaften für ihr zukünftiges künstlerisch zu gestalten. Ob dies die Erstellung eines Podcast, ein Kurzfilm, ein Comic oder andere Formate sind, ist den Teilnehmenden selbst überlassen.

Allgemeinzugänglichkeit

Alle Veranstaltungen der EAO, die in eigener pädagogischer Verantwortung der EAO durchgeführt werden, sind für alle interessierten Bürger:innen zugänglich.

Alle Veranstaltungen werden auf der Homepage der Europäischen Akademie Otzenhausen gGmbH (www.eao-otzenhausen.de) angekündigt und dargestellt. Darüber hinaus befindet sich eine themen- und zielgruppenspezifische Auswahl u.a. auf den Internetseiten unserer Kooperationspartner und der Verbundpartner "Partner für Europa", verschiedener Weiterbildungsdatenbanken, der Gesellschaft der Europäischen Akademien und dem Netzwerk für politische Bildung in der Bundeswehr der Bundeszentrale für politische Bildung.

Weiterhin werden Veranstaltungen gezielt und auf Anfrage interessierter Bürger:innen beworben.

P R O G R A M M

Montag, 07.12.2026	ANKOMMEN
Bis 16:00 Uhr	Anreise der Teilnehmenden, Check-In
16:00 – 16:30 Uhr	Begrüßungskaffee
16:30 – 18:30 Uhr	**Los geht's – Ankommen in der EAO!** Vorstellung der Akademie und des Leitungsteams, Hausrundgang, Erwartungsabfrage, Vorstellung des Programms, erste Kennenlernaktivitäten
18:30 – 19:30 Uhr	Abendessen
19:30 – 20:30 Uhr	**Wir lernen uns kennen !** Weitere Kennenlernaktivitäten, Einführung in Wochenspiel und Wochenaufgaben (z.B. Abschlussabend, Fotogruppe, Aufräumteam…)
Dienstag, 08.12.2026	EINFÜHRUNG – Demokratie verstehen
8:00 – 9:00 Uhr	Frühstück
9:00 – 9:30 Uhr	Sprachanimationen zu den Themen des Tages
9:30 – 10:15 Uhr	**Wir gemeinsam in Europa? I** Kooperationsspiele zur Förderung der Gruppendynamik und erste Reflexion zu den Fragen: „Wie funktioniert gutes Zusammenarbeiten in der Gesellschaft – und welche Rolle habe ich dabei?" *Methoden zur Auswahl: 20-Minuten Wette, Bezavta Stuhl-Methode, Fluss überqueren, blinder Mathematiker; Eierfall…*
10:15 – 10:30 Uhr	Pause
10:30 – 11:45 Uhr	**Wir gemeinsam in Europa? II** Interaktiver Workshop zur interkulturellen Kommunikation *Methoden zur Auswahl: interaktive PPT, Zitronenspiel, Eisberg, Barnga, Albatross …*
11:45 – 12:30 Uhr	**Wir gemeinsam in Europa? III** Reflexion zu den eigenen Werten und anschließende Diskussion in Kleingruppen *Methoden zur Auswahl: Eisberg individuell ausfüllen lassen, Werteranking erstellen, Wertebingo…*
12:30 – 14:30 Uhr	Mittagspause

14:30 – 15:00 Uhr	Sprachanimationen zu den Themen des Tages *Vorschlag hier: ABC-Staffellauf zum Themenbereich Demokratie*
15:00 – 15:45 Uhr	**Demokratie entdecken I** Positionierungsspiel zum Thema Demokratie und Populismus als anonymes Mentimeter-Quiz *Aussagen wie:* *- Demokratie ist etwas, wofür wir uns einsetzen müssen.* *- Rechtspopulistische Parteien sollten verboten werden, wenn sie die Demokratie bedrohen.* *- Zwei Männer oder zwei Frauen sollten heiraten dürfen.* *- Die EU sollte mehr für die militärische Zusammenarbeit ausgeben.* *- Soziale Medien sind ein wirkungsvolles Instrument der demokratischen Teilhabe.* *- Die EU sollte die illegale Einwanderung von Flüchtlingen eindämmen.* *- In vielen Familien übernehmen Frauen nach wie vor den Großteil der Hausarbeit – und das ist nicht fair.* *- Die Stimmen junger Menschen werden in der Politik nicht ernst genommen.* *- Es sollte mehr Volksabstimmungen geben.* *- Ich fühle mich von unserer Regierung gut vertreten.*
15:45 – 16:30 Uhr	**Demokratie entdecken II** Brainstorming zu Demokratie und Begriffsklärung *Methoden zur Auswahl:* - *Brainstorming auf Moderationskarten/Flip/World Café* - *Kleingruppenarbeit zum Erklärvideo + Leitfaden* - *Was ist demokratisch? Was nicht? …*
16:30 – 17:00 Uhr	Kaffeepause
17:00 – 17:30 Uhr	**Demokratie im Alltag** Speeddating zu Demokratie im Alltag (Wo begegnet euch demokratische Entscheidungsfindung im Alltag? Könnt ihr euch frei über politische Themen informieren? Werden Entscheidungen in eurer Klasse/Familie/Freundesgruppe demokratisch getroffen? …)
17:30 – 18:00 Uhr	**Wie war's?** Tagesevaluation in mononationalen Gruppen
18:00 - 18:30 Uhr	Zeit zur freien Verfügung
18:30 – 19:30 Uhr	Abendessen

19:30 – 21:00 Uhr	**Interkultureller Europaabend** Quiz über die beteiligten Länder und Regionen, Spezialitäten, Tanz und Musik *Außerhalb der Förderung bpb*
Mittwoch, 09.12.2026	Populismus verstehen
8:00 – 9:00 Uhr	Frühstück
9:00 – 9:30 Uhr	Sprachanimationen zu den Themen des Tages
9:30 – 10:15 Uhr	**Populismus verstehen und erkennen I** Impulsvortrag zu Populismus, Kernelemente visualisieren
10:15 – 10:30 Uhr	Pause
10:30 – 11:45 Uhr	**Populismus verstehen und erkennen II** Analyse von Fallbeispielen in Kleingruppen und Gallery Walk der Ergebnisse - Welche populistischen Strategien wurden angewendet? - Sind die Aussagen überzeugend? Warum? - Was steckt hinter den Aussagen – welche Ansichten etc.?
11:45 – 12:30 Uhr	**Social Media und Populismus** Interaktive Übung „Was wird geliked?" und kurzer Input zu Social Media und Populismus
12:30 – 14:30 Uhr	Mittagspause
14:30 – 15:00 Uhr	Sprachanimationen zu den Themen des Tages
15:00 – 16:00 Uhr	**Populistisch vs. faktenbasiert argumentieren** Erstellung von populistischen bzw. faktenbasierten Social Media Posts in Kleingruppen, anschließend Gallery Walk und kurze Auswertung
16:00 – 16:30 Uhr	Kaffeepause
16:30 – 17:30 Uhr	**Populismus: eine Gefahr für die Demokratie?** World Café/Diskussion zu Auswirkungen von Populismus auf unsere Demokratie
17:30 – 18:00 Uhr	**Populismus in meinem Alltag!?** Reflexionsspaziergang in Paaren mit Hilfe von Leitfragen über den persönlichen Bezug der Teilnehmenden zu Populismus Bsp. Fragen: - Wo begegnet mir Populismus im Alltag - Habe ich selbst schon einmal eine populistische Meinung vertreten oder geteilt – bewusst oder unbewusst?

	- Welche Gefühle lösen populistische Aussagen bei mir aus? - Wie reagiere ich, wenn jemand in meinem Umfeld populistische Aussagen macht? - Welche Haltung möchte ich einnehmen, wenn es um politische Auseinandersetzung geht? - Was wünsche ich mir für den politischen Diskurs in unserer Gesellschaft? - Was nehme ich mir vor, wenn ich künftig mit Populismus konfrontiert werde?
18:00 – 18:30 Uhr	**Wie war's?** Tagesevaluation
18:30 – 19:30 Uhr	Abendessen
Donnerstag, 10.12.2026	EXKURSIONSTAG
5:40 – 6:30 Uhr	Frühstück und Vorbereitung der Lunchpakete
6:30– 09:00 Uhr	Fahrt nach Straßburg (inkl. 0,5 Stunden Vorbereitung im Bus)
09:00 – 11:30 Uhr	**Besuch des Europäischen Parlaments** Führung durch das Europäische Parlament und das Europaviertel
11:30 – 12:00 Uhr	Zeit zur freien Verfügung, Mittagessen (LP)
12:00 – 12:30 Uhr	Fahrt in die Stadt
12:30 – 16:00 Uhr	**Straßburg – im Herzen Europas** Interaktive Stadtrallye zum Thema „Auswirkungen von KI & Digitalisierung in Europa" in binationalen Kleingruppen
16:00 – 19:00 Uhr	Fahrt zurück nach Otzenhausen (inkl. 0,5h Auswertung)
19:00 – 20:00 Uhr	Abendessen
Freitag, 11.12.2026	KREATIVTAG
8:00 – 9:00 Uhr	Frühstück
9:00 – 9:30 Uhr	Sprachanimationen zu den Themen des Tages
09:30 – 10:00 Uhr	**Populismus im Alltag begegnen I** Einführung in die Projektarbeit, Themen- und Gruppenfindung
10:00 – 12:30 Uhr (inkl. 15 Minuten Pause)	**Populismus im Alltag begegnen II** Kreative Projektarbeit in internationalen Kleingruppen
12:30 – 14:30 Uhr	Mittagspause
14:30 – 15:00 Uhr	Sprachanimationen zu den Themen des Tages

15:00 – 16:00 Uhr	**Populismus im Alltag begegnen III** Fortsetzung und Finalisierung der kreativen Projektarbeit in internationalen Kleingruppen
16:00 – 16:30 Uhr	Kaffeepause
16:30 – 17:30 Uhr	**Showtime** Präsentationen der kreativen Projektarbeit
17:30 – 18:30 Uhr	**Rückblick auf die Woche** Seminarevaluation
18:30 – 20:00 Uhr	Abendessen
Ab 20:00 Uhr	**Gemeinsamer Abschiedsabend** Auswertung der Rallye in Straßburg, anschließend Abendprogramm: Gestaltet durch die Teilnehmenden *Außerhalb der Förderung bpb*
Samstag, 12.12.2026	ABFAHRT
8:00 – 9:00 Uhr	Frühstück
Ab 9:00 Uhr	Check-out und Abfahrt der Teilnehmenden

Das Programm wird – soweit nicht anders angegeben – vom Seminarteam durchgeführt.